

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 37

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Manchmal, wenn man arglos tändelt

Manchmal, wenn man arglos tändelt  
und noch glaubt, es sei nur Spiel,  
ist schon etwas angebändelt,  
was man gar nicht binden will.

Wollte man nicht ledig bleiben?  
Hecht im Karpfenteiche sein?  
Tändeln ja, noch lang nicht weiben,  
balzen freilich, doch nicht frein.

Und man zappelt quicklebendig  
an der Angel wie ein Fisch,  
eben Hecht noch, frei und wendig,  
teilt man plötzlich Bett und Tisch P. K.

## Guter Rat an eine junge Journalistin

Reklamieren Sie nie bei einer Zeitung,  
wenn Sie von einem unverlangt einge-  
reichten Manuskript nichts mehr hören.  
Bevor ein halbes Jahr um ist, ist es völlig  
zwecklos – nach einem halben Jahr noch  
zweckloser ... Pinguin

## Ihre Auslegung

Lehrer (in einer höhern Töchterchule):  
«Man hört heutzutage so oft von Zu-  
kunftsmusik. Was denken Sie eigentlich  
darunter, Fräulein Klara?»  
«Kleinkindergeschrei, Herr Doktor.» FG

## Am Rheinflall

Ein Reinflall ist es, wenn man am Rhein-  
fall, nach der Ueberfahrt vom Schlöß-  
chen Wörth, beim Eingang zum Känzeli  
in urchigem Schwäbisch angehalten wird:  
«Wenn Se da durch wollä, missäse zwanzig  
Pfennige bezaalä.»  
Das, wohlverstanden, auf dem Züriufer,  
und ich sah dann öppen nicht wie ein  
Schwabe in kurzer «Lederner» aus. Hans



A. M. Cay

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft hält ihre Jahres-  
versammlung in Heiden ab.

## Der Nebi grüßt!

## Bubenbeine

Robert Däster

Schrubbt man sie, so kriegen  
Badewannen schwarze Ränder.  
Niemand zwingt sie je zum Liegen,  
und hassen tun sie die Gewänder.  
Nackt und drall und bunt zerschlagen  
durchstampfen sie die junge Flur,  
und an ihren Knien tragen  
sie vergangner Stürze Spur.

Bubenbeine, ewig blutig!  
Wunden der Gesundheit sind es,  
Zeugen, daß ihr zäh und mutig,  
Lebensüberschaum des Kindes!

## Das Isolierungsmaterial

Ein Professor, der als Spaßvogel bekannt ist,  
fragt einen Kandidaten für die Prüfung als  
Innenarchitekt: «Nennen Sie mir ein Material,  
welches am besten den Lärm abhält, zugleich  
warm gibt, und mit seinen schönen harmo-  
nischen Farben alle Leute erfreut?» «???»  
«Was, das wissen Sie nicht und wollen Innen-  
architekt werden! Haben Sie denn noch nie  
ein Schaufenster bei VIDAL an der Bahnhof-  
straße in Zürich mit den prachtvollen Orient-  
teppichen gesehen?»

## Nach dem Konzert

«So, wie häds der gfalle?» fragt der Vater  
seine Tochter.  
«Großartig ischs gsi!» schwärmt die  
Tochter.  
«Gäll, jetz häsch gwüß öppis, wo der  
blibt?»  
«Jo, s Autogramm vom Karajan!» fis

## Stoßseufzer

«Ich glaube, daß ich die neuen Stiefel  
nicht eher anziehen kann, bevor ich sie  
ein paar mal getragen habe.» FG

## Schuppen verschwinden



rascher mit  
**RAUSCH**  
Conservator

Schuppen sind Vorboten der  
Glatze. Beuge vor mit  
**Rausch-Conservator**  
Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30  
im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen